

# Betriebsanweisung

nach § 14 GefStoffV



**Nummer:** ECS\_205  
**Stand:** 19.02.2024  
**Betrieb:**  
**Bereich:**

**Arbeitsplatz:**

## Werkstattreiniger

- Wasch- und Reinigungsmittel
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** rot
- **Geruch:** nach:Seerose / Charakteristisch

## Gefahren für Mensch und Umwelt

- **Reaktivität:** Das Produkt selbst brennt nicht. Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion mit Säuren unter Wärmeentwicklung .
- **Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion mit Säuren unter Wärmeentwicklung .
- **Unverträgliche Materialien:** Säuren und Alkalimetalle
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Wir empfehlen einen Probeauftrag an verdeckter Stelle vorzunehmen, um auf Verträglichkeit des zu behandelnden Materials zu prüfen! Darf nicht zur Reinigung von alkaliempfindlichen Kunststoffen benutzt werden, insbesondere Amaplast und Polycarbonat. Kann zu Spannungsrissen führen !
- Verursacht schwere Augenschäden.
- schwach wassergefährdend



**Gefahr**

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist: Hautkontakt Augenkontakt
- Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** PE (Polyethylen)
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel
- **Lagerklasse:** 12 - nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.



**Atemschutz:** • Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

**Augen-/ Gesichtsschutz:** • Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166  
• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

**Erst./Geänd.:** -  
**Datum:** 19.02.2024

**Geprüft:** -  
**Datum:** -

**Freigabe:** -  
**Datum:** -

# Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Hautschutz:
- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374
  - Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
  - Geeigneter Handschuhtyp
  - NR (Naturkautschuk, Naturlatex)
  - Dicke des Handschuhmaterials > 0,4mm
  - Durchbruchzeit: >480min
  - NBR (Nitrilkautschuk)
  - Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm
  - Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min
  - Butylkautschuk
  - Dicke des Handschuhmaterials 0,5 mm
  - Durchbruchzeit: >480 min
  - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung von mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
- Sonstige:
- Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt mit dem Reinigungsmittel, müssen kontaminierte Hautpartien vor Anwendung einer Creme ordnungsgemäß und gründliche gereinigt werden.

## Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Mit viel Wasser verdünnen.
  - **Für Rückhaltung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Geeignete Löschmittel:
- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel:
- Wasservollstrahl
- Zusätzliche Schutzmaßnahmen:
- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
  - **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - **Einsatzkräfte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Dichtschließende Schutzbrille.
- Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Erste Hilfe

- Nach Hautkontakt:
- Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Nach Augenkontakt:
- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.



Erst./Geänd.: -  
Datum: 19.02.2024

Geprüft: -  
Datum: -

Freigabe: -  
Datum: -

## Erste Hilfe

- Nach Verschlucken:
- Mund ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
- Nach Einatmen:
- Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise:
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Hinweise für den Arzt:
- Symptomatische Behandlung.



## Sachgerechte Entsorgung

- Inhalt/Behälter einer behördlich anerkannten Entsorgung zuführen.
- Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 06 01 99
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Wir, die Heidkampf UG sind im LUCID Verpackungsregister gemeldet und beteiligen uns am Dualen System Deutschland. Unsere restentleerten Verpackungen können problemlos über den grünen Punkt (gelbe Tonne/Sack) bzw. "die blaue Tonne" (für Pappe/Papier) entsorgt werden.
- PE (Polyethylen)